

Wann es
bei uns
schneit.

Wenn bei uns Frau Holle die Welt mit einem weißen Laken zudeckt und die Menschen mit rotgefrorenen Nasenspitzen, die Hände tief in den Taschen ihrer Pelzmäntel vergraben, eilig ihre Wege machen, fühlen wir in uns wieder die große Sehnsucht nach dem Süden mit seinen linden Lüften und der von einem azurblauen Himmel ewig niederstrahlenden Sonne aufsteigen. Wir denken an die Riviera mit ihrem ewigen Frühling, von den Wänden der Reisebüros locken Affichen mit einem kitschig blauen Himmel und einer feuerroten Sonne nach Italien. Aber all diese europäischen Paradiese sind nichts gegen die gesegneten Gefilde Kaliforniens, gegen die amerikanische Riviera mit ihren Luxusbädern, die das ganze Jahr über Saison haben.

Das größte und eleganteste der amerikanischen Luxusbäder ist Miami an der Küste Floridas, das heute wohl zu den besuchtesten und anspruchvollsten Stätten des Vergnügens und der Erholung zählt. Auch Palm Beach reiht sich würdig in die Perlen der amerikanischen Riviera ein. — An der Südküste Floridas liegt Tampa, und dann gibt es noch eine Anzahl kleinerer Badeorte, die erst in der letzten Zeit erstanden sind. Auch Hollywood im Westen



— badet in Florida die blühende Jugend